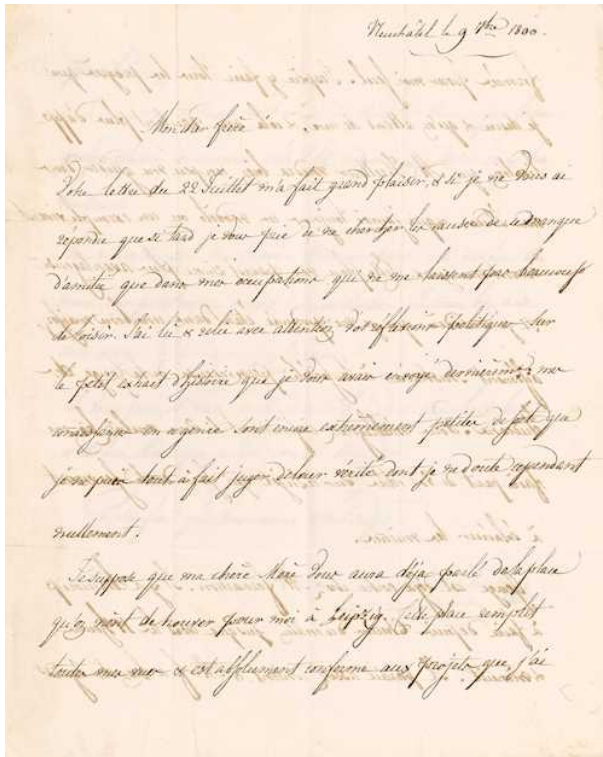


Koller Auktionen - Lot 516*

A194 Manuscripts & Autographs - Wednesday 23 September 2020, 04.00 PM



Burckhardt, Johann Ludwig, Explorer (1784-1817).

Collection of 24 handwritten letters from his youth and student days to his eldest (step)brother, Johann Burckhardt-Gemuseus (1768-1806) and his wife Anna Elisabeth.

Neuchâtel (8), Leipzig (12), Dresden (1), Göttingen (2) and Frankfurt (1), 1799-1806.
Various formats, each mounted on paper support.

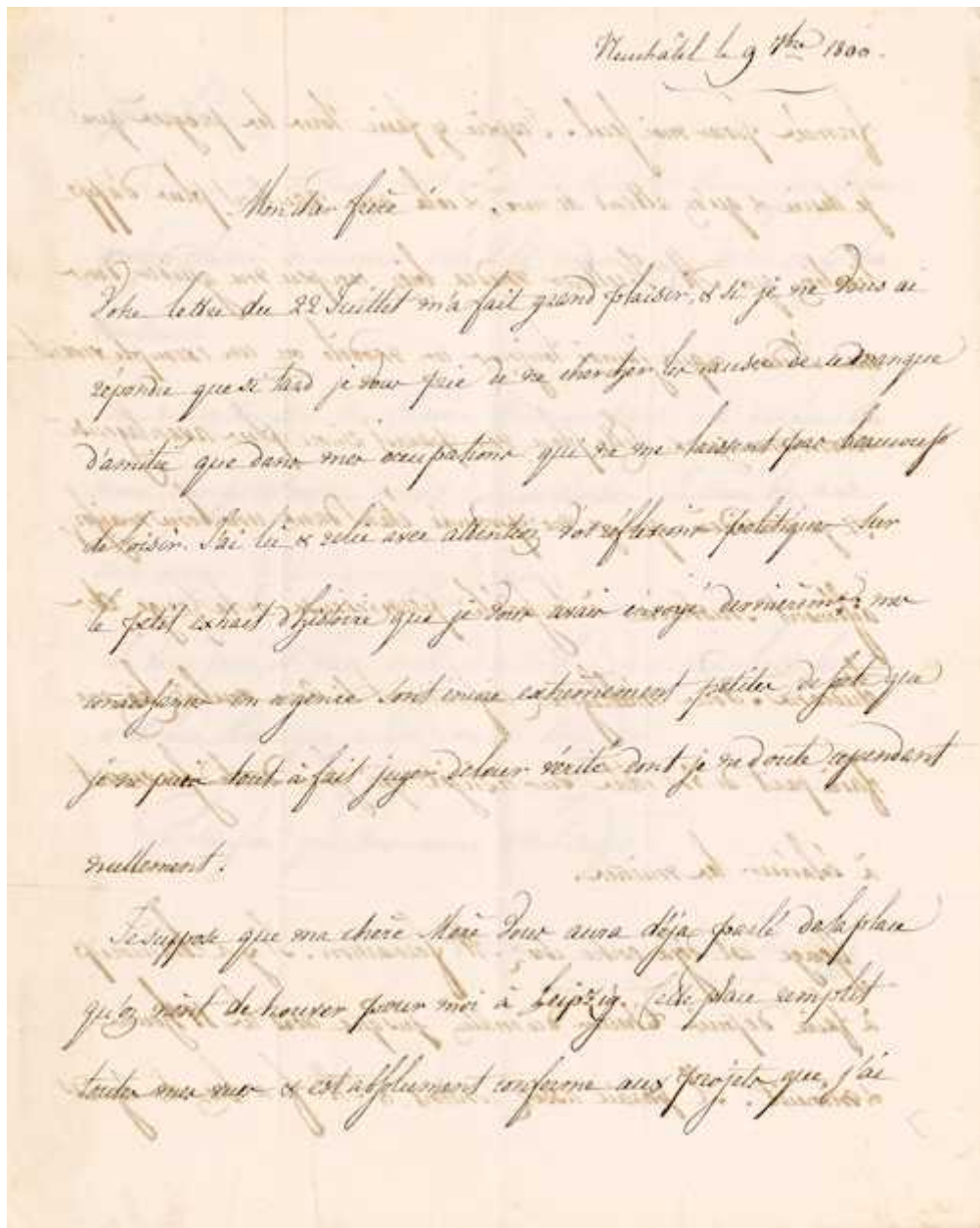
Wichtige Quelle zur Biographie des bedeutenden Forschungsreisenden und Wiederentdeckers der Felsenstadt Petra. - Von den vorliegenden 22 Briefen liegen 18 gedruckt vor in: Scheik Ibrahim (Johann Ludwig Burckhardt). Briefe an Eltern und Geschwister. Hg. von Carl Burckhardt-Sarasin und Hansrudolf Schwabe-Burckhardt.

Koller Auktionen - Lot 516***A194 Manuscripts & Autographs - Wednesday 23 September 2020, 04.00 PM**

Basel, Helbing und Lichtenhahn, 1956. - Die ersten 2 Briefe des 14jährigen Schülers in deutscher Sprache, weitere 6 Briefe aus Neuchâtel sowie der erste Leipziger Brief in französisch. Mit einem Brief vom März 1801 wechselt er wieder ins Deutsche. - Das Konvolut gibt detaillierten Einblick in die Bildungskarriere des jungen Burckhardt. So enthält der erste Brief - neben den in der o.g. Publikation abgedruckten Text - auch einen beigefügten Stundenplan des Knaben. Die Studienzeit in Leipzig ist geprägt durch die Suche nach einem geeigneten Wirkungskreis und die Planung einer Laufbahn - stets mit Rücksicht auf die Ansprüche und Erwartungen der Familie. Der letzte Brief aus Frankfurt vom 30. April 1806 an seine Schwägerin ist ein Kondolenzbrief nach dem Tode Johanns. - Burckhardt sollte dann nach erfolglosen Versuchen, in England eine diplomatische Anstellung zu bekommen, 1809 im Auftrag der African Association von Aleppo aus seine Reisetätigkeit aufnehmen. - Einige beiliegende Materialien betreffen den Tod und die Beisetzung Burckhardts. - Schweizer Privatbesitz.

CHF 3 000 / 5 000

€ 3 090 / 5 150



Koller Auctions, Hardturmstrasse 102, 8031 Zürich. Tel +41 44 445 63 63. office@kollerauctions.com

Bedauern und eine tief zu beklagende. Sie ist nicht zu ändern für sie.

Bitte Bunde und Gengen für die Leberung. Ich mag Sie nicht sagen ob ich für
helfe ob nicht, um jeden Tag und manchen Monat wie immer geschieht.

[illegible]

Dasem Lektin wird für die complete Verfälschung 3. l. 5/6 für seine
Reinigung abgezogen, welches für die weitere Abgaben für Stoff, und be-
sondere das in Wasser gelöst, unter Anwendung d. folgenden sind die

Prof. Dr. H. Müller hat mich mit der Bitte um Aufnahme in seinen

[illegible]

With Gratitude to your Excellency &c. Veritas Vincit
 Per. Ad. Fr. J. J. Schenk. Danks. Ludwig Schenk